

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

einmal schon über 5000 Arbeiter beschäftigt. Josef Werndl hat außerdem die Locomotiv-Eisenbahn von Hieslau nach Eisenerz, in Steyr das Betriebs-Directionsgebäude für die Kronprinz Rudolf-Bahn, die Promenade, zwei Schwimm-Anstalten, viele Wohnhäuser, eine große Halle gebaut, wo Bier und Speisen zu ungewöhnlich niedrigem Preise verabreicht werden.

Gedenken wir jetzt noch derjenigen Todten, auf die Steyr mit Recht als auf Eingeborne am meisten stolz sein kann. Hier wahrscheinlich war geboren und starb Josef Grünbeck, geheimer Rath und Leibarzt der Kaiser Friedrich IV. und Maximilian I., auch Beichtvater des Letzteren; er verfaßte die Biographie dieser beiden Herrscher in deutscher Sprache, und war auch als Mathematiker bekannt. Valentin Prevenhuber, der Verfasser der Chronik unserer Stadt, ist bereits angeführt worden. Alois Blumauer war 1755 geboren, wurde 1772 Jesuit, nach Aufhebung des Jesuitenordens Censor und starb 1798; er ist der Meister des Wizes und der Travestie. Als Malerin ist bekannt Maria Katherina Gürtler, geborne Morzer, welche vorzüglich um 1770 viele Kirchenbilder in Steyr, Linz, in manchen Klöstern, und in Kremsmünster die Portraits der adeligen Akademiker malte. Franz Süßmayr, geboren 1766, gestorben 1803 als Capellmeister des k. k. Hofopern-Theaters in Wien, schrieb viele Opern und andere Musikstücke und erwarb vorzüglichen Ruhm durch die Vollendung des Requiems von Mozart.

Das Stift St. Florian zählt, wie kein zweites des Kaiserstaates, eine schöne Anzahl der ausgezeichnetsten österreichischen Geschichtsforscher und Geschichtschreiber zu seinen Mitgliedern. Darunter ist Franz Xaver Pritz, geboren 1791 in der Vorstadt Ennsdorf, Johanniszgasse Nr. 28, später Nr. 331, jetzt Nr. 7, gestorben 1872 als Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien, als Besitzer des Ritterkreuzes des kaiserlichen Franz-Josef-Ordens, als Ehrenbürger der Stadt Steyr u. s. w. Außer seiner großen „Geschichte des Landes ob der Enns“ hat er auch geschrieben eine kurze „Geschichte“ desselben Landes, die Geschichte der steierischen